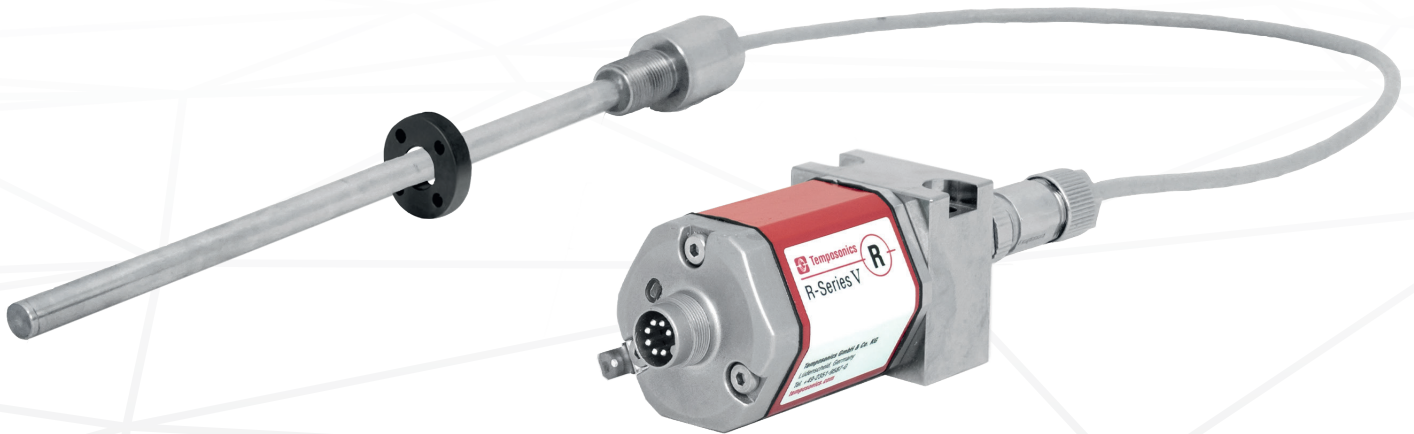


Datenblatt

R-Serie V RD5 SSI

Magnetostriktive Lineare Positionssensoren

- Platzsparender Einbau durch abgesetzte Sensorelektronik
- Große Distanz zwischen Sensorstab und Sensorelektronik bis zu 20 m
- Einstell- und Diagnosefunktion mit den TempoLink® und TempoGate® Sensorassistenten



V
DIE NEUE GENERATION

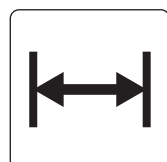
MESSVERFAHREN

Die absoluten, linearen Positionssensoren von Temposonics basieren auf der firmeneigenen proprietären, magnetostriktiven Technologie und erfassen Positionen zuverlässig und präzise.

Jeder der robusten Temposonics® Positionssensoren besteht aus einem ferromagnetischen Wellenleiter, einem Positionsmagneten, einem Torsions-Impulswandler und einer Sensorelektronik zur Signalaufbereitung. Der Magnet, der am bewegten Maschinenteil befestigt ist, erzeugt an seiner jeweiligen Position ein Magnetfeld auf dem Wellenleiter. Zur Positionsbestimmung wird ein kurzer Stromimpuls in den Wellenleiter geleitet, welcher ein radiales Magnetfeld erzeugt. Die kurzzeitige Interaktion beider Magnetfelder löst einen Torsionsimpuls aus, der den Wellenleiter entlangläuft. Wenn die Ultraschallwelle den Anfang des Wellenleiters erreicht, wird sie in ein elektrisches Signal umgewandelt. Die Geschwindigkeit, mit der sich die Welle ausbreitet, ist bekannt. Daher lässt sich anhand der Zeit, die zwischen dem Auslösen des Stromimpulses und dem Empfang des Rücksignals vergeht, eine exakte, lineare Positionsmessung durchführen. So entsteht ein zuverlässiges Positionsmesssystem mit hoher Genauigkeit und Wiederholbarkeit.

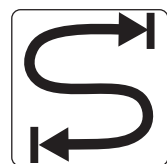
R-SERIE V RD5 SSI

Die Temposonics® R-Serie V erfüllt mit ihrer hohen Leistungsfähigkeit die vielfältigen Anforderungen Ihrer Anwendung. Der Sensor RD5 ist die Ausführung der R-Serie V mit abgesetzter Sensorelektronik. Die wesentlichen Vorteile sind:



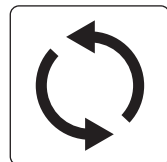
Platzsparender Einbau

Die abgesetzte Sensorelektronik erlaubt einen platzsparenden Einbau des kompakten Messstabs.



Große Distanz

Die Sensorelektronik kann bis zu 20 m vom Sensorstab entfernt montiert werden. Dies bietet verbesserte Möglichkeiten für die abgesetzte Elektronik hinsichtlich Einbau, Anwendung und Schutz.



Austauschbare Sensorelektronik

Die Sensorelektronik kann separat bestellt und ohne weitere Anpassung an den bereits installierten RD5-Sensorstab angeschlossen werden. Das vereinfacht den Austausch und spart Geld.



Schutz der Auswerteelektronik

Durch die Trennung des robusten Sensorstabs von der komplexen Sensorelektronik kann ein verbesserter Schutz vor Prozesseinflüssen realisiert werden.

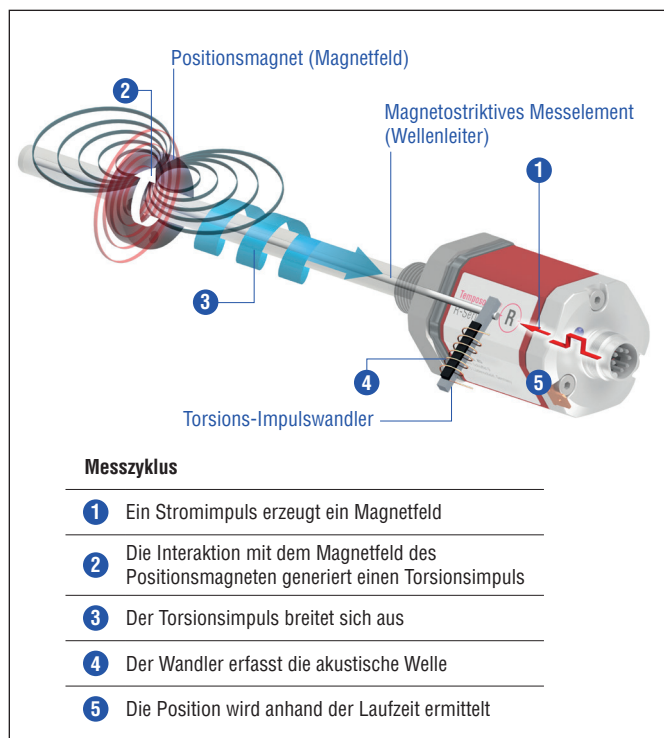
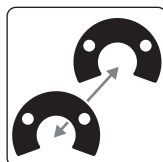


Abb. 1: Laufzeit-basiertes magnetostriktives Positionsmessprinzip

Zudem punktet die R-Serie V SSI mit folgenden Eigenschaften:



Differenz zwischen 2 Positionen

Die R-Serie V SSI kann auch die Differenz zwischen 2 Magneten erfassen und ausgeben.



R-Serie V SSI

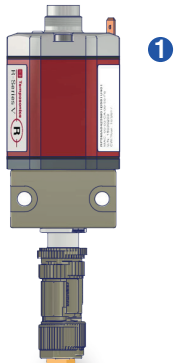
Die Schnittstelle der R-Serie V SSI entspricht dem SSI-Industriestandard für absolute Drehgeber. Sie können die für Sie passende Konfiguration des SSI-Signals auswählen und ggf. vor Ort mit den Sensorassistenten anpassen.

Alle Einstellungen im Griff mit den Sensorassistenten für die R-Serie V

Bei der Einstellung, Überprüfung und Diagnose der R-Serie V unterstützen Sie die TempoLink® und TempoGate® Sensorassistenten. Weitere Informationen zu diesen Assistenten erhalten Sie in den Datenblättern:

- TempoLink® Sensorassistent (Dokumentennummer: **552070**)
- TempoGate® Sensorassistent (Dokumentennummer: **552110**)





KOMPLETTER SENSOR ODER EINZELNE KOMPONENTEN – SIE HABEN DIE WAHL

Der RD5-Sensor besteht aus 2 Hauptkomponenten:

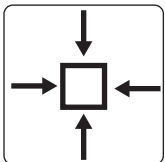
- ① Sensorelektronik mit Montageblock und Gegenstecker
- ② Sensorstab mit Kabel und Stecker

Der RD5-Sensor ist die neueste Version der RD-Modellreihe. Bei diesen Modellen ist die Sensorelektronik über ein Kabel mit dem Sensorstab verbunden. Somit kann die Sensorelektronik von der Messstelle entfernt montiert werden.

Der RD5-Sensor wird in der Regel als **kompletter Sensor (RD5-K)** bestellt. Beim RD5 können Sie den **Sensorstab (RD5-R)** und die **Sensorelektronik (RD5-E)** auch separat bestellen. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, nur die Komponente zu bestellen, die Sie als Ersatz benötigen oder sich bei einer kritischen Anwendung auf Lager legen möchten.

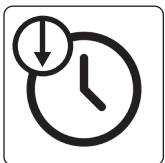
VIELSEITIGKEIT BEI DER LÖSUNG ANSPRUCHSVOLLER ANWENDUNGEN

Der RD5-Sensor zeichnet sich durch eine abgesetzte Sensorelektronik aus. Somit kann die Sensorelektronik von der Messstelle entfernt montiert werden. Dies bietet Ihnen den Vorteil, dass an der Messstelle nur wenig Platz für die Installation des Sensorstabs benötigt wird oder bei einer rauen Umgebung an der Messstelle die Sensorelektronik entfernt im geschützten Bereich montiert werden kann.



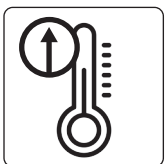
Konfigurieren Sie den Sensor für Ihre Anwendung mit beengtem Einbauraum

Der RD5 bietet Ihnen neue Optionen speziell für beengte Einbauräume wie einen kleinen Flanschstecker oder einen kompakten Montageblock.



Reduzieren Sie Ihre Ausfallzeiten

Der RD5 bietet Ihnen die Möglichkeit, Ersatzkomponenten wie den Sensorstab oder die Sensorelektronik separat nachzubestellen, falls ein Sensor beschädigt wird. Ein Tausch eines kompletten Sensors ist nicht erforderlich.



Nutzen Sie den Sensor bei hohen Umgebungstemperaturen

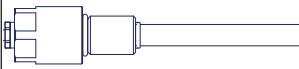
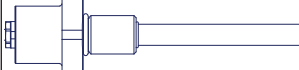
Sie können den RD5-Sensor ohne weitere Maßnahmen bei hohen Umgebungstemperaturen einsetzen, da der Sensorstab mit einer Messlänge bis 2540 mm für 120 °C geeignet ist. Bei größeren Messlängen sind Umgebungstemperaturen bis 105 °C möglich.

2

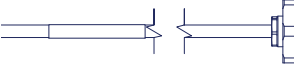


DIE RD5-OPTIONEN – PASSEND FÜR IHRE ANWENDUNG

Flansch am Sensorstab

Bild	Typ	Vorteil
	»S«	• Steckflansch zur Einbettung in Zylinder
	»M/T«	• Schmäler Gewindeflansch für beengten Einbauraum
	»C/D«	• Großflächiger Sechskantflansch

Kabel am Sensorstab

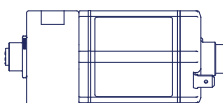
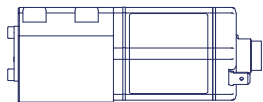
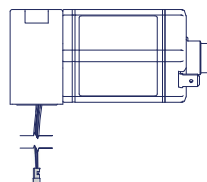
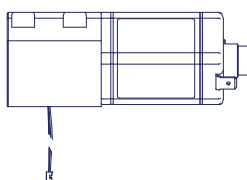
Bild	Typ	Vorteil
	»W«	• Einzeladern für kleinen Biegeradius • Für kleine Distanz bis zu 50 cm
	»K«	• PUR-Kabel mit min. Biegeradius von 24 mm • Für Distanz bis zu 1,15 m
	»J«	• FEP-Kabel mit min. Biegeradius von 57 mm • Für große Distanz bis zu 20 m

Stecker am Sensorstab

(zur Verbindung des Sensorstabs mit der Sensorelektronik)

Bild	Typ	Vorteil
	»G«	• Kompakter M12-Stecker • Geeignet für Kabeltyp »J« und »K« • Für Seitenanschluss
	»W«	• M12-Vierkant-Flanschstecker für beengten Einbauraum • Geeignet für Kabeltyp »W« • Erfordert Verbindungskabel RD5-C • Für Seitenanschluss
	»S«	• Klassischer M16-Stecker • Geeignet für Kabeltyp »J« und »K« • Für Seitenanschluss
	»E«	• Kompakter Flachstecker • Geeignet für Kabeltyp »J«, »K« und »W« • Für Bodenanschluss

Montageblock am Sensorelektronikgehäuse

Bild	Typ	Vorteil
	»G«	• Kompakter Montageblock mit seitlichem M12-Gegenstecker • Für Stecker »G« am Sensorstab oder Verbindungskabel RD5-C • Erfordert wenig Platz
	»S«	• Klassischer Montageblock mit seitlichem M16-Gegenstecker • Für Stecker »S« am Sensorstab
	»E«	• Kompakter Montageblock mit Bodenanschluss und flachem Gegenstecker • Für Stecker »E« am Sensorstab • Erfordert wenig Platz
	»B«	• Klassischer Montageblock mit Bodenanschluss und flachem Gegenstecker • Für Stecker »E« am Sensorstab

TECHNISCHE DATEN

Ausgang							
Schnittstelle	SSI (Synchron Serielles Interface) – Differenztreiber nach SSI Standard (RS-485/RS-422)						
Datenformat	Binär oder Gray						
Datenlänge	8...32 Bit						
Datenübertragungsrate	70 kBaud ¹ ...1 MBaud, abhängig von der Kabellänge:						
	Kabellänge	< 3 m	< 50 m	< 100 m	< 200 m	< 400 m	
	Baudrate	1 MBd	< 400 kBd	< 300 kBd	< 200 kBd	< 100 kBd	
Messgröße	Position oder Geschwindigkeit, Position und Temperatur im Sensorelektronikgehäuse						
Messwerte							
Auflösung: Position	0,1...100 µm (0,0001...0,1 mm)						
Auflösung: Geschwindigkeit	0,001 mm/s (über 10 Messwerte ermittelt)						
Messrate ²	Messlänge	25 mm	300 mm	750 mm	1000 mm	2000 mm	5080 mm
	Messrate	10 kHz	3,4 kHz	2,7 kHz	2,1 kHz	1,2 kHz	0,5 kHz
Linearitätsabweichung ^{3, 4}	Messlänge	≤ 400 mm		> 400 mm			
	Linearitätsabweichung	≤ ±40 µm		< ±0,01 % F.S.			
Messwiederholgenauigkeit	< ±0,001 % F.S. (Minimum ±2,5 µm) typisch						
Hysterese	< 4 µm typisch						
Temperaturkoeffizient	< 15 ppm/K typisch						
Betriebsbedingungen							
Betriebstemperatur	Sensorelektronikgehäuse: –40...+85 °C Sensorstab mit Kabeltyp »J«: –40...+120 °C (für Messlängen bis zu 2540 mm und bis zu 105 °C für längere Messlängen) Sensorstab mit Kabeltyp »K«: –40...+80 °C Sensorstab mit Kabeltyp »W« Einzeladern: –40...+85 °C						
Feuchte	90 % relative Feuchte, keine Betauung						
Schutzart	Sensorelektronikgehäuse: IP67 (bei fachgerecht montiertem Gehäuse und Anschlusssteckern) Sensorstab mit Kabeltyp »J« oder »K«: IP67/IP69K Steckertyp »G« oder »S«: IP67 (fachgerecht montiert), Steckertyp »E«: IP30 Sensorstab mit Kabeltyp »W« Einzeladern: IP67 Steckertyp »W«: IP67 (fachgerecht montiert)						
Schockprüfung	150 g/11 ms, IEC-Standard 60068-2-27						
Vibrationsprüfung	30 g/10...2000 Hz, IEC-Standard 60068-2-6 (ausgenommen Resonanzstellen)						
EMV-Prüfung	Elektromagnetische Störaussendung gemäß EN 61000-6-3 Elektromagnetische Störfestigkeit gemäß EN 61000-6-2 Die RD5-Sensoren erfüllen die Anforderungen der EMV-Richtlinien 2014/30/EU, UKSI 2016 Nr. 1091 und TR ZU 020/2011 unter der Voraussetzung einer EMV-konformen Installation. ⁵						
Betriebsdruck	350 bar/700 bar Spitze (bei 10 × 1 min) für Sensorstab						
Magnetverfahrensgeschwindigkeit	Beliebig						
Design/Material							
Sensorelektronikgehäuse	Aluminium (lackiert), Zink-Druckguss						
Sensorstab mit Flansch	Edelstahl 1.4301 (AISI 304)						
RoHS-Konformität	Die verwendeten Materialien erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinie 2011/65/EU und der EU-Verordnung 2015/863 sowie UKSI 2022 Nr. 622 mit Aktualisierungen						
Messlänge	25...2540 mm für Steckflansch »S« 25...5080 mm für alle Gewindeflansche						

Technische Daten „Mechanische Montage“ und „Elektrischer Anschluss“ auf [Seite 6](#)

1/ Mit Standard-Monoflop-Zeit von 16 µs

2/ Sensor mit Standardeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung R-Serie V SSI (Dokumentennummer: [552011](#))

3/ Mit Positionsmagnet # 251 416-2

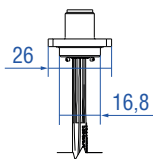
4/ Bei Flanschttyp »S« kann die Linearitätsabweichung in den ersten 30 mm der Messlänge größer sein

5/ Hierbei muss sich das Kabel zwischen dem Sensorelement und dem Sensorelektronikgehäuse in einer entsprechend abgeschirmten Umgebung befinden

Mechanische Montage	
Einbaulage	Beliebig
Montagehinweis	Beachten Sie hierzu die technischen Zeichnungen und die Betriebsanleitung (Dokumentnummer: 552011)
Elektrischer Anschluss	
Anschlussart	1 × M16-Gerätestecker (7 pol.) oder 1 × M12-Gerätestecker (8 pol.) oder Kabelabgang
Betriebsspannung	+12...30 VDC ±20 % (9,6...36 VDC); die RD5-Sensoren sind über eine externe Stromquelle der Klasse 2 gemäß der UL-Zulassung zu versorgen
Leistungsaufnahme	1,2 W typisch
Spannungsfestigkeit	500 VDC (DC gegen Gehäuse)
Verpolungsschutz	Bis zu -36 VDC
Überspannungsschutz	Bis zu 36 VDC

TECHNISCHE ZEICHNUNGEN – KABEL UND STECKER AM SENSORSTAB

Kabel »J«	Kabel »K«	Kabel »W«
		
Material: FEP-Mantel, hellbraun Min. Biegeradius: 57 mm Betriebstemperatur: -40...+120 °C Max. Kabellänge: 20 m	Material: PUR-Mantel, schwarz Min. Biegeradius: 24 mm Betriebstemperatur: -40...+80 °C Max. Kabellänge: 1,15 m	Einzeladern, ungeschirmt Min. Biegeradius: 4 mm Betriebstemperatur: -40...+85 °C Max. Kabellänge: 0,5 m

Stecker »G«	Stecker »S«	Stecker »W«	Stecker »E«
			
Betriebstemperatur: -40...+105 °C Schutzart: IP65/IP67 (fachgerecht montiert) Für Seitenanschluss	Betriebstemperatur: -40...+105 °C Schutzart: IP67 (fachgerecht montiert) Für Seitenanschluss	Betriebstemperatur: -40...+85 °C Schutzart: IP67 (fachgerecht montiert) Für Seitenanschluss	Betriebstemperatur: -40...+85 °C Schutzart: IP30 Für Bodenanschluss

TECHNISCHE ZEICHNUNG – SENSORSTAB

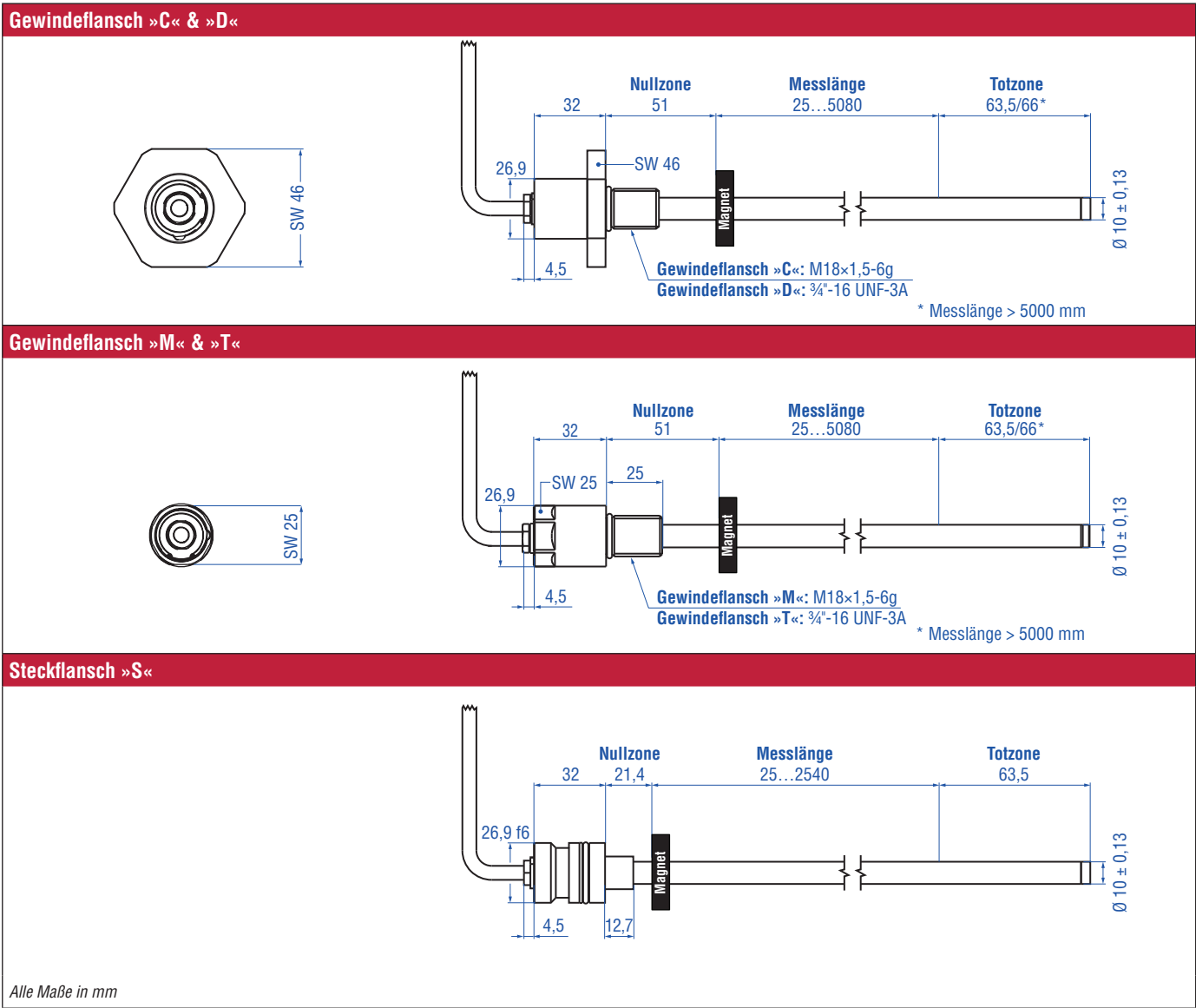
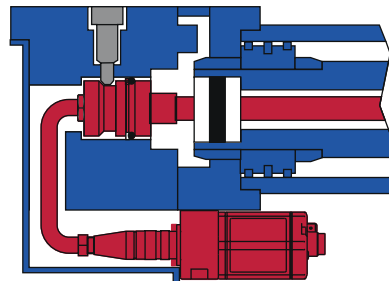


Abb. 2: Temposonics® RD5 Sensorstab

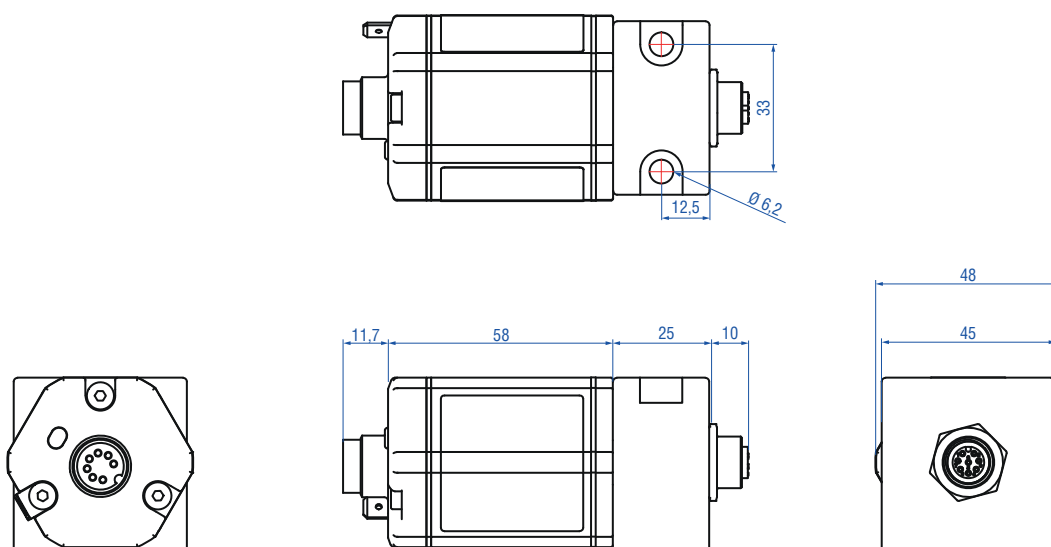
TECHNISCHE ZEICHNUNG – SENSORELEKTRONIK UND MONTAGEBLOCK

RD5 mit Seitenanschluss

Das Verbindungskabel zwischen Sensorelektronikgehäuse und Sensorstab wird seitlich am Sensorelektronikgehäuse angeschlossen.



Kompakter Montageblock mit seitlichem M12-Gerätestecker, Typ »G«, Beispiel: Anschlussart D70 (Steckerabgang)



Alle Maße in mm

Abb. 3: Temposonics® RD5 mit Seitenanschluss, Teil 1

TECHNISCHE ZEICHNUNG – SENSORELEKTRONIK UND MONTAGEBLOCK

Klassischer Montageblock mit seitlichem M16-Gerätestecker, Typ »S«, Beispiel: Anschlussart D70 (Steckerabgang)

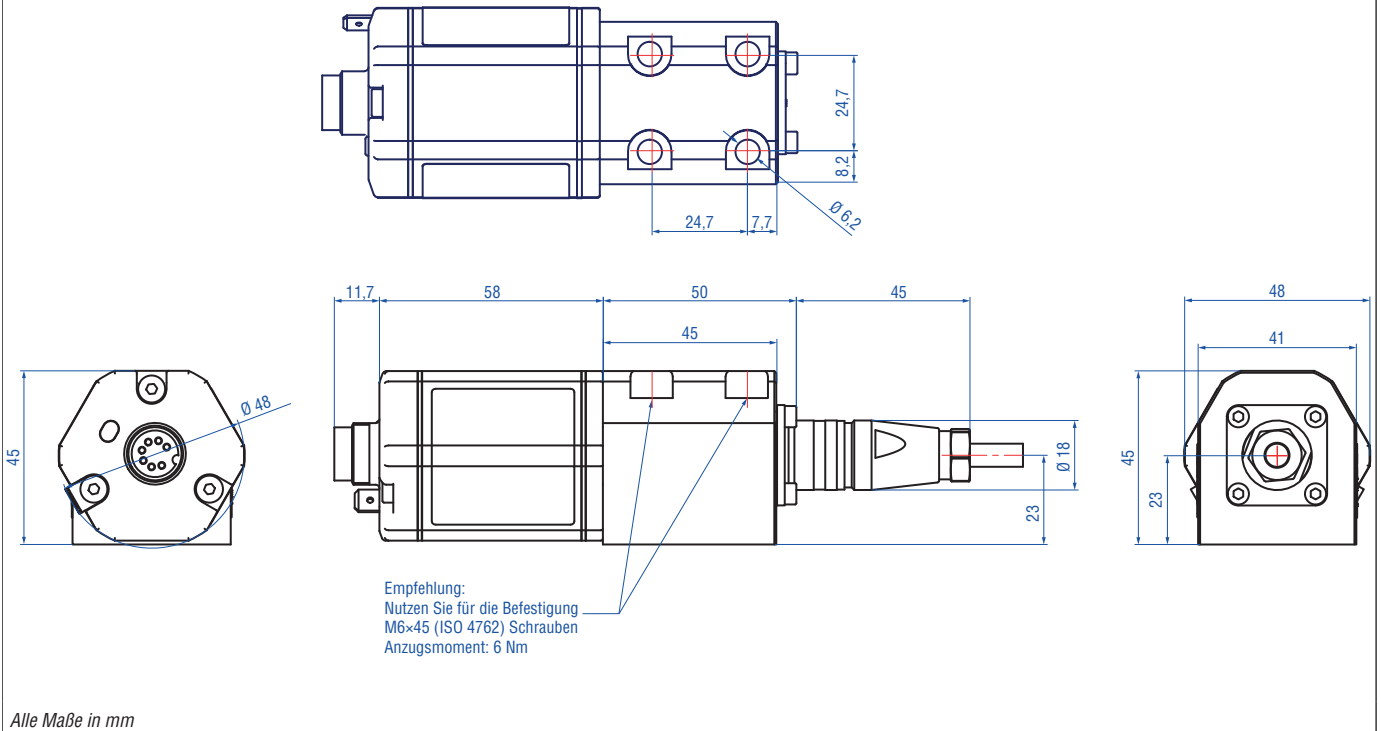
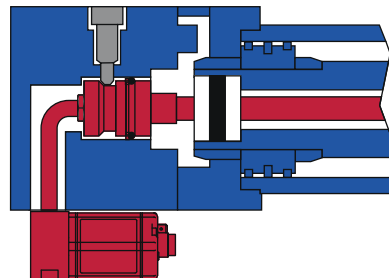


Abb. 4: Temposonics® RD5 mit Seitenanschluss, Teil 2

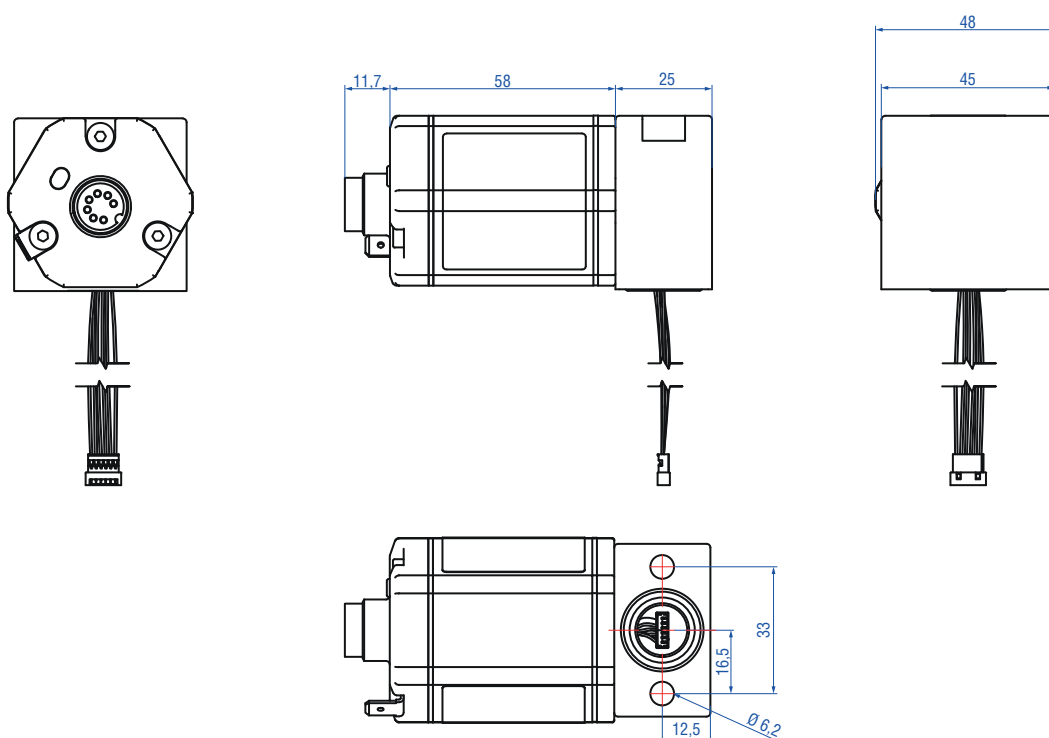
TECHNISCHE ZEICHNUNG – SENSORELEKTRONIK UND MONTAGEBLOCK

RD5 mit Bodenanschluss

Das Verbindungskabel zwischen dem Sensorelektronikgehäuse und dem Sensorstab wird an der Unterseite des Sensorelektronikgehäuses angeschlossen.



Kompakter Montageblock mit Bodenanschluss und Flachstecker, Typ »E«, Beispiel: Anschlussart D70 (Steckerabgang)

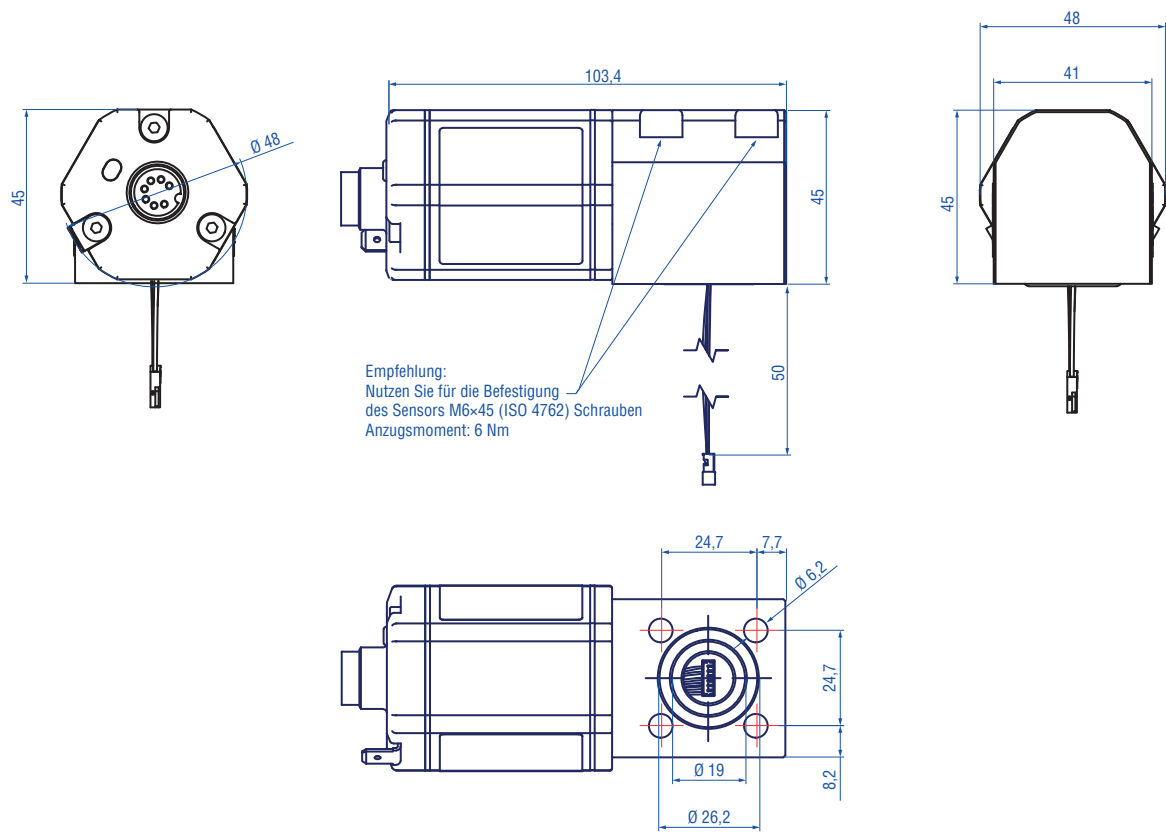


Alle Maße in mm

Abb. 5: Temposonics® RD5 mit Bodenanschluss, Teil 1

TECHNISCHE ZEICHNUNG – SENSORELEKTRONIK UND MONTAGEBLOCK

Klassischer Montageblock mit Bodenanschluss und Flachstecker, Typ »B«, Beispiel: Anschlussart D70 (Steckerabgang)

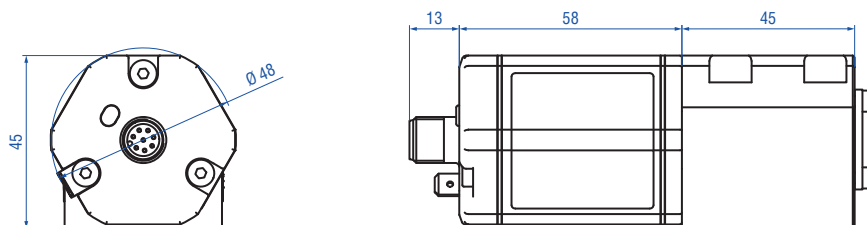


Alle Maße in mm

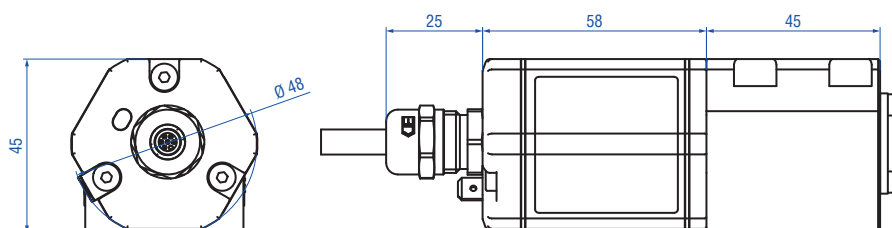
Abb. 6: Temposonics® RD5 mit Bodenanschluss, Teil 2

TECHNISCHE ZEICHNUNG RD5-E

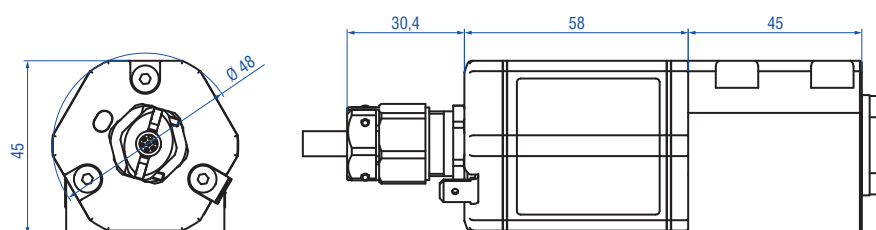
Sensorelektronikgehäuse mit Steckerabgang, Beispiel: D84



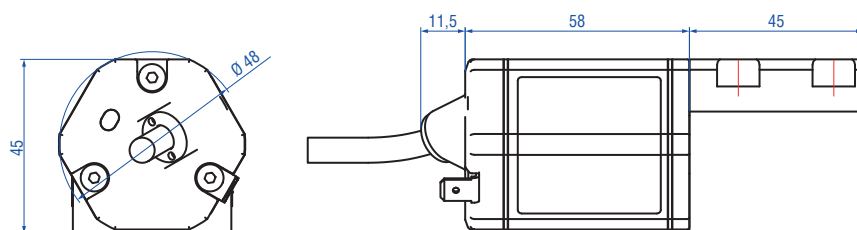
Sensorelektronikgehäuse mit geradem Kabelabgang, Beispiel: HXX/PXX/RXX



Sensorelektronikgehäuse mit geradem Kabelabgang, Beispiel: TXX



Sensorelektronikgehäuse mit gewinkeltm Kabelabgang, Beispiel: BXX/EXX/GXX/LXX/UXX



Alle Maße in mm

Abb. 7: Temposonics® RD5 Sensorelektronikgehäuse mit verschiedenen Abgängen

ANSCHLUSSBELEGUNG

D70		
Signal + Spannungsversorgung		
M16-Gerätestecker	Pin	Funktion
 Sicht auf Sensor	1	Daten (-)
	2	Daten (+)
	3	Takt (+)
	4	Takt (-)
	5	+12...30 VDC (±20 %)
	6	DC Ground (0 V)
	7	Nicht belegt

Abb. 8: Anschlussbelegung D70

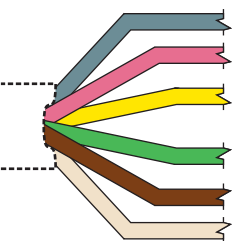
HXX bzw. LXX/PXX bzw. BXX/RXX bzw. EXX/TXX bzw. GXX/UXX		
Signal + Spannungsversorgung		
Kabel	Farbe	Funktion
	GY	Daten (-)
	PK	Daten (+)
	YE	Takt (+)
	GN	Takt (-)
	BN	+12...30 VDC (±20 %)
	WH	DC Ground (0 V)
Bei Kabeltyp TXX werden die zusätzlichen roten & blauen Drähte nicht verwendet.		

Abb. 10: Anschlussbelegung Kabelabgang

D84		
Signal + Spannungsversorgung		
M12-Gerätestecker (A-codiert)	Pin	Funktion
 Sicht auf Sensor	1	Takt (+)
	2	Takt (-)
	3	Daten (+)
	4	Daten (-)
	5	Nicht belegt
	6	Nicht belegt
	7	+12...30 VDC (±20 %)
	8	DC Ground (0 V)

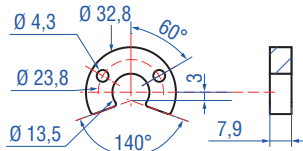
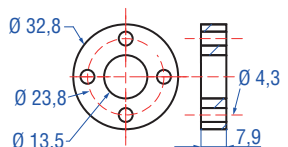
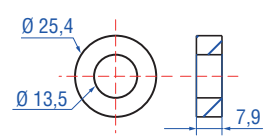
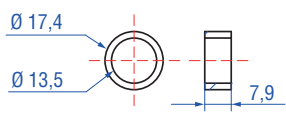
Abb. 9: Anschlussbelegung D84

Gerader Kabelabgang		Kabeltyp	Gewinkelter Kabelabgang	
H	X X	ArtikelNr. 530 052 PUR	→	L X X ArtikelNr. 530 052
P	X X	ArtikelNr. 530 175 PUR	→	B X X ArtikelNr. 530 175
R	X X	ArtikelNr. 530 032 PVC	→	E X X ArtikelNr. 530 032
T	X X	ArtikelNr. 530 112 FEP	→	G X X ArtikelNr. 530 157

Abb. 11: Zuordnung der Kabeltypen

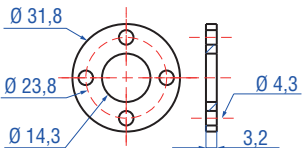
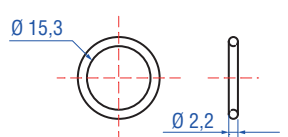
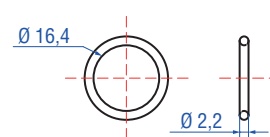
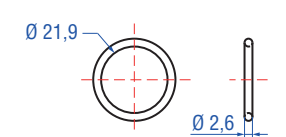
GÄNGIGES ZUBEHÖR – Weiteres Zubehör siehe [Zubehörkatalog](#) 551444

Positionsmagnete

			
U-Magnet OD33 Artikelnr. 251 416-2	Ringmagnet OD33 Artikelnr. 201 542-2	Ringmagnet OD25,4 Artikelnr. 400 533	Ringmagnet OD17,4 Artikelnr. 401 032
Material: PA-Ferrit-GF20 Gewicht: Ca. 11 g Flächenpressung: Max. 40 N/mm ² Anzugsmoment für M4 Schrauben: 1 Nm Betriebstemperatur: -40...+120 °C	Material: PA-Ferrit-GF20 Gewicht: Ca. 14 g Flächenpressung: Max. 40 N/mm ² Anzugsmoment für M4 Schrauben: 1 Nm Betriebstemperatur: -40...+120 °C	Material: PA-Ferrit Gewicht: Ca. 10 g Flächenpressung: Max. 40 N/mm ² Betriebstemperatur: -40...+120 °C	Material: PA-Neobond Gewicht: Ca. 5 g Flächenpressung: Max. 20 N/mm ² Betriebstemperatur: -40...+105 °C

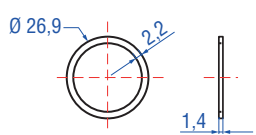
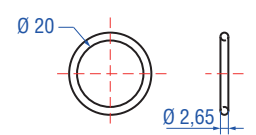
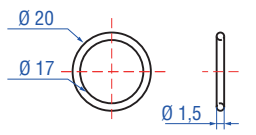
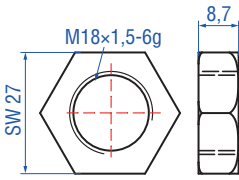
Magnetabstandhalter

O-Ringe

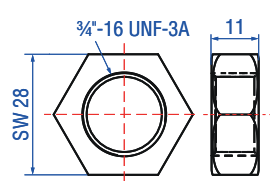
			
Magnetabstandhalter Artikelnr. 400 633	O-Ring für Gewindeflansch M18×1,5-6g Artikelnr. 401 133	O-Ring für Gewindeflansch ¾"-16 UNF-3A Artikelnr. 560 315	O-Ring für Steckflansch Ø 26,9 mm Artikelnr. 560 705
Material: Aluminium Gewicht: Ca. 5 g Flächenpressung: Max. 20 N/mm ² Anzugsmoment für M4 Schrauben: 1 Nm	Material: Fluoroelastomer Durometer: 75 ±5 Shore A Betriebstemperatur: -40...+204 °C	Material: Fluoroelastomer Durometer: 75 ±5 Shore A Betriebstemperatur: -40...+204 °C	Material: Nitrilkautschuk Betriebstemperatur: -53...+107 °C

O-Ringe

Montagezubehör

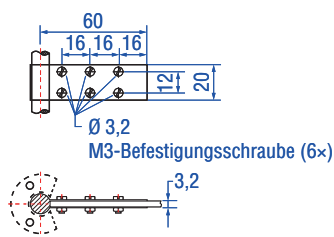
			
Stützring für Steckflansch Ø 26,9 mm Artikelnr. 560 629	O-Ring für klassischen Montageblock mit Bodenanschluss »B« Artikelnr. 561 435	O-Ring für kompakten Montageblock mit Bodenanschluss »E« Artikelnr. 562 405	Sechskantmutter M18×1,5-6g Artikelnr. 500 018
Material: Polymyte Durometer: 90 Shore A	Material: Fluorkautschuk (FKM) Durometer: 80 ± 5 Shore A Betriebstemperatur: -15...+200 °C	Material: BUNA Durometer: 70 Shore A Betriebstemperatur: -40...+121 °C	Material: Stahl, verzinkt

Montagezubehör



Sechskantmutter 3/4\"-16 UNF-3A
Artikelnr. 500 015

Material: Stahl, verzinkt

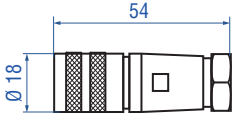
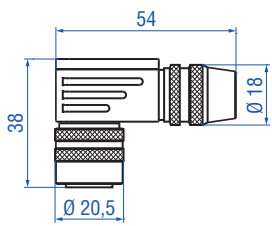
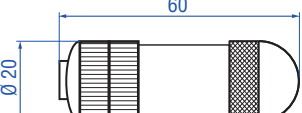
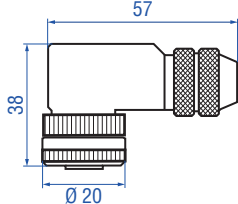


Befestigungslasche
Artikelnr. 561 481

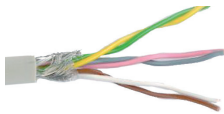
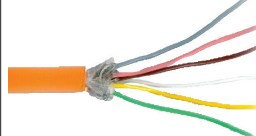
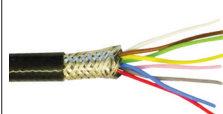
Anwendung: Zur Befestigung von
Sensorstäben (Ø 10 mm) bei Nutzung
eines U-Magnets oder Blockmagnets
Material: Messing, unmagnetisch

Alle Maße in mm

Kabelsteckverbinder*

			
M16-Buchse (7 pol.), gerade Artikelnr. 370 624	M16-Buchse (7 pol.), gewinkelt Artikelnr. 560 779	M12-A-codierte Buchse (8 pol.), gerade Artikelnr. 370 694	M12-A-codierte Buchse (8 pol.), gewinkelt Artikelnr. 370 699
Material: Zink vernickelt Anschlussart: Löten Kontakteinsatz: Versilbert Kabelklemme: PG9 Kabel Ø: 6...8 mm Betriebstemperatur: -40...+100 °C Schutzart: IP65/IP67 (fachgerecht montiert) Anzugsmoment: 0,7 Nm	Material: Zink vernickelt Anschlussart: Löten Kontakteinsatz: Versilbert Kabelklemme: PG9 Kabel Ø: 6...8 mm Betriebstemperatur: -40...+100 °C Schutzart: IP65/IP67 (fachgerecht montiert) Anzugsmoment: 0,7 Nm	Gehäuse: GD-ZnAL Anschlussart: Schraubanschluss Kontakteinsatz: CuZn Kabel Ø: 4...9 mm Ader: 0,75 mm ² Betriebstemperatur: -25...+90 °C Schutzart: IP67 (fachgerecht montiert) Anzugsmoment: 0,6 Nm	Gehäuse: GD-ZnAL Anschlussart: Schraubanschluss Kontakteinsatz: CuZn Kabel Ø: 6...8 mm Ader: 0,5 mm ² Betriebstemperatur: -25...+85 °C Schutzart: IP67 (fachgerecht montiert) Anzugsmoment: 0,6 Nm

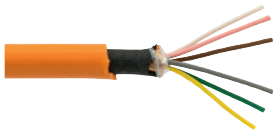
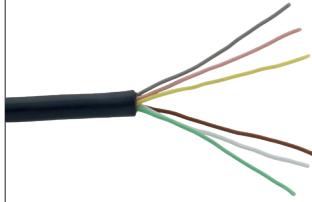
Kabel

			
PVC-Kabel Artikelnr. 530 032	PUR-Kabel Artikelnr. 530 052	FEP-Kabel Artikelnr. 530 112	FEP-Kabel Artikelnr. 530 157
Material: PVC-Ummantelung; grau Eigenschaften: Paarweise verdreht, geschirmt, flexibel Kabel Ø: 6 mm Querschnitt: 3 × 2 × 0,14 mm ² Biegeradius: 10 × D (feste Verlegung) Betriebstemperatur: -40...+105 °C	Material: PUR-Ummantelung; orange Eigenschaften: Paarweise verdreht, geschirmt, hochflexibel, halogenfrei, schleppkettenfähig, weitgehend ölbeständig & flammwidrig Kabel Ø: 6,4 mm Querschnitt: 3 × 2 × 0,25 mm ² Biegeradius: 5 × D (feste Verlegung) Betriebstemperatur: -20...+80 °C	Material: FEP-Ummantelung; schwarz Eigenschaften: Paarweise verdreht, geschirmt, flexibel, hohe thermische Beständigkeit, weitgehend öl- & säurebeständig Kabel Ø: 7,6 mm Querschnitt: 4 × 2 × 0,25 mm ² Biegeradius: 8 – 10 × D (feste Verlegung) Betriebstemperatur: -100...+180 °C	Material: FEP-Ummantelung; schwarz Eigenschaften: Paarweise verdreht, geschirmt Kabel Ø: 6,7 mm Querschnitt: 3 × 2 × 0,14 mm ² Betriebstemperatur: -40...+180 °C

*/ Beachten Sie die Montagehinweise des Herstellers

Alle Maße in mm

Farbe der Stecker und Kabelmantel können sich ggf. ändern. Dabei bleiben Farben der Adern sowie technische Eigenschaften unverändert.

Kabel		Kabelsets	
			
PUR-Kabel Artikelnr. 530 175	Silikon-Kabel Artikelnr. 530 176	Kabel mit M12-A-codierter Buchse (8 pol.), gerade – offenes Kabelende Artikelnr. 370 789	Kabel mit M12-A-codierter Buchse (8 pol.), gewinkelt – offenes Kabelende Artikelnr. 370 821
Material: PUR-Ummantelung; orange Eigenschaften: Flexibel, zusätzlicher EMV-Schutz Kabel Ø: 6,5 mm Querschnitt: $6 \times 0,14 \text{ mm}^2$ Biegeradius: $10 \times D$ (feste Verlegung) Betriebstemperatur: $-30 \dots +90 \text{ }^\circ\text{C}$	Material: Silikon-Ummantelung; schwarz Eigenschaften: Paarweise verdrillt, geschirmt Kabel Ø: 6,3 mm Querschnitt: $3 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ Biegeradius: $7 \times D$ (feste Verlegung) Betriebstemperatur: $-50 \dots +150 \text{ }^\circ\text{C}$	Material: PUR-Ummantelung; orange Eigenschaften: Paarweise verseilt, geschirmt Kabellänge: 5 m Schutzart: IP67/IP69K (fachgerecht montiert) Betriebstemperatur: $-25 \dots +80 \text{ }^\circ\text{C}$	Material: PUR-Ummantelung; orange Eigenschaften: Paarweise verseilt, geschirmt Kabellänge: 5 m Schutzart: IP67/IP69K (fachgerecht montiert) Betriebstemperatur: $-25 \dots +80 \text{ }^\circ\text{C}$

Programmier-Werkzeuge	
	
TempoLink®-Kit für die Temposonics® R-Serie V Artikelnr. TL-1-0-SD70 (für D70) Artikelnr. TL-1-0-SD84 (für D84) Artikelnr. TL-1-0-AS00 (für Kabelabgang)	TempoGate® Sensorassistent für Temposonics® R-Serie V Artikelnr. TG-C-0-Dxx (xx gibt die Anzahl der anschließbaren Sensoren der R-Serie V an (nur gerade Zahlen))
• Drahtlose Verbindung mit einem WLAN-fähigen Gerät oder über USB mit dem Diagnose-Tool • Einfache Verbindung zum Sensor über 24 VDC Spannungsversorgung (zulässige Kabellänge: 30 m) • Benutzerfreundliche Oberfläche für Mobilgeräte und Desktop-Computer • Siehe Datenblatt „TempoLink® Sensorassistent“ (Dokumentennummer: 552070) für weitere Informationen	• OPC UA-Server zur Diagnose der R-Serie V • Für den Einbau im Schaltschrank • Verbindung über LAN und WLAN • Siehe Datenblatt „TempoGate® Sensorassistent“ (Dokumentennummer: 552110) für weitere Informationen

Farbe der Stecker und Kabelmantel können sich ggf. ändern. Dabei bleiben Farben der Adern sowie technische Eigenschaften unverändert.

BESTELLSCHLÜSSEL FÜR KOMPLETTEN SENSOR



HINWEIS

Der RD5-Sensor wird in der Regel als komplettes Kit bestellt, bestehend aus Sensorstab und Sensorelektronikgehäuse. Verwenden Sie den folgenden Bestellschlüssel **RD5-K**, um den Sensor als Kit zu bestellen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
R	D	5	K												M		0					1	S		0								
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r																

optional

a	Bauform
R D 5	Abgesetzte Sensorelektronik

b	Sensorkomponente
K	Kit (bestehend aus Sensorstab und Sensorelektronikgehäuse)

c	Design
C	Gewindeflansch M18×1,5-6g (SW 46)
D	Gewindeflansch ¾"-16 UNF-3A (SW 46)
M	Gewindeflansch M18×1,5-6g (SW 25)
S	Steckflansch Ø 26,9 mm f6
T	Gewindeflansch ¾"-16 UNF-3A (SW 25)

d	Kabel am Sensorstab
J X X X X	FEP-Kabel (0007...2000 cm) Verfügbare Längen*: 0020, 0030, 0080, 0300, 0500, 1000, 1500 oder 2000 cm
K X X X X	PUR-Kabel (0007...0115 cm) Verfügbare Längen*: 0020, 0030 oder 0080 cm
W X X X X	Einzeladern (0007...0050 cm) Verfügbare Längen: 0007, 0010, 0015, 0020, 0030, 0040 oder 0050 cm

* Historische Längen:

0007 cm	0023 cm	0040 cm	0115 cm
0010 cm	0025 cm	0060 cm	
0017 cm	0035 cm	0100 cm	

Neben den Standardlängen weitere Längen in 1 cm-Schritten erhältlich.

e	Stecker am Sensorstab
E	Flachstecker
G	M12-Stecker (nur für Kabeltyp »J« und »K« am Sensorstab)
S	M16-Stecker (nur für Kabeltyp »J« und »K« am Sensorstab)
W	Vierkant-Flanschstecker M12 (nur für Kabeltyp »W«) (erforderliches Verbindungskabel RD5-C separat bestellen)

f	Messlänge
X X X X M	Flansch »S«: 0025...2540 mm Flansch »C«, »D«, »M«, »T«: 0025...5080 mm
Standard Messlänge (mm)	Bestellschritte
25... 500 mm	5 mm
500... 750 mm	10 mm
750... 1000 mm	25 mm
1000... 2500 mm	50 mm
2500... 5080 mm	100 mm
Neben den Standardmesslängen weitere Längen in 5 mm-Schritten erhältlich.	

g	Montageblock am Sensorelektronikgehäuse
B	Klassischer Montageblock mit Bodenanschluss und flachem Gegenstecker (nur für Stecker »E« am Sensorstab)
E	Kompakter Montageblock mit Bodenanschluss und flachem Gegenstecker (nur für Stecker »E« am Sensorstab)
G	Kompakter Montageblock mit seitlichem M12-Gegenstecker (nur für Stecker »G« und »W« am Sensorstab)
S	Klassischer Montageblock mit seitlichem M16-Gegenstecker (nur für Stecker »S« am Sensorstab)

h	Magnetanzahl
X X	01...02 Position(en) (1...2 Magnet(e))

i Anschlussart			
Stecker			
D	7	0	M16-Gerätestecker (7 pol.)
D	8	4	M12-Gerätestecker (8 pol.)
Gewinkelter Kabelabgang			
B	X	X	XX m PUR-Kabel (Artikelnr. 530 175) B01...B30 (1...30 m) (Beachten Sie den Temperaturbereich des Kabels!) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
E	X	X	XX m PVC-Kabel (Artikelnr. 530 032) E01...E30 (1...30 m) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
G	X	X	XX m FEP-Kabel (Artikelnr. 530 157) G01...G30 (1...30 m) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
L	X	X	XX m PUR-Kabel (Artikelnr. 530 052) L01...L30 (1...30 m) (Beachten Sie den Temperaturbereich des Kabels!) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
U	X	X	XX m Silikon-Kabel (Artikelnr. 530 176) U01...U30 (1...30 m) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
Gerader Kabelabgang			
H	X	X	XX m PUR-Kabel (Artikelnr. 530 052) H01...H30 (1...30 m) (Beachten Sie den Temperaturbereich des Kabels!) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
P	X	X	XX m PUR-Kabel (Artikelnr. 530 175) P01...P30 (1...30 m) (Beachten Sie den Temperaturbereich des Kabels!) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
R	X	X	XX m PVC-Kabel (Artikelnr. 530 032) R01...R30 (1...30 m) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
T	X	X	XX m FEP-Kabel (Artikelnr. 530 112) T01...T30 (1...30 m) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen

j System	
1	Standard

k Ausgang	
S	SSI

l Funktion	
1	Position
2	Differenzmessung (2 Magnete und 1 Ausgang)
3	Geschwindigkeit
4	Position und Temperatur im Sensorelektronikgehäuse; HINWEIS In diesem Fall unter o „Datenbreite“ nur Option 2 „24 Bit“ wählbar.

m Optionen	
0	Standard

n Modus	
1	Messrichtung vorwärts, asynchroner Modus
2	Messrichtung vorwärts, synchroner Modus 1
3	Messrichtung vorwärts, synchroner Modus 2
4	Messrichtung vorwärts, synchroner Modus 3
5	Messrichtung rückwärts, asynchroner Modus
6	Messrichtung rückwärts, synchroner Modus 1
7	Messrichtung rückwärts, synchroner Modus 2
8	Messrichtung rückwärts, synchroner Modus 3

o Datenbreite*	
1	25 Bit
2	24 Bit
3	26 Bit
A	24 Bit + Alarmbit + Paritätsbit (Alarm & Parity)

p Format	
B	Binär
G	Gray

q Auflösung	
1	5 µm
2	10 µm
3	50 µm
4	100 µm
5	20 µm
6	2 µm
7	0,1 µm*
8	1 µm
9	0,5 µm

*/ Die Messlänge des Sensors beeinflusst die Wahl der Auflösung und der Datenbreite.
Siehe dazu im Glossar unter „Auflösung und Datenbreite in Abhängigkeit der Messlänge“.

r	Zusätzliche Optionen (optional)			
S	0	0	2	FIR-Filter (2 Messwerte)
S	0	0	4	FIR-Filter (4 Messwerte)
S	0	0	8	FIR-Filter (8 Messwerte)
S	0	0	A	Kein Filter, Fehlerzähler (4 Zyklen)
S	0	0	C	Kein Filter, Fehlerzähler (8 Zyklen)
S	0	0	D	Kein Filter, Fehlerzähler (10 Zyklen)
S	0	0	G	FIR-Filter (8 Messwerte), Fehlerzähler (10 Zyklen)
S	0	0	J	IIR-Filter (Filtergrad 4)
S	0	0	K	IIR-Filter (Filtergrad 8)
S	0	0	N	IIR-Filter (Filtergrad 8), Fehlerzähler (10 Zyklen)

HINWEIS

- Geben Sie die Magnetanzahl für Ihre Anwendung an und bestellen Sie die Magnete separat.
- Die Anzahl der Magnete ist von der Messlänge abhängig. Der minimale Abstand zwischen den Magneten (d.h. die Vorderseite eines Magneten zur Vorderseite des nächsten) beträgt 75 mm.
- Nutzen Sie für die Differenzmessung zwei gleiche Magnete.

LIEFERUNGSFANG



RD5-K-C/D/M/T:

Sensorstab, O-Ring

RD5-K-S:

Sensor, O-Ring, Stützring

Zubehör separat bestellen.

Betriebsanleitungen, Software & 3D Modelle finden Sie unter: www.temposonics.com

BESTELLSCHLÜSSEL FÜR SENSORSTAB



HINWEIS

Der RD5-Sensorstab mit Kabel und Stecker kann separat bestellt werden. Verwenden Sie den folgenden Bestellschlüssel **RD5-R**, um nur diese Sensorkomponente zu bestellen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
R	D	5	R												M
a			b	c	d					e	f				

a	Bauform
R D 5	Abgesetzte Sensorelektronik

b	Sensorkomponente
R	Sensorstab mit Kabel und Stecker

c	Design
C	Gewindeflansch M18×1,5-6g (SW 46)
D	Gewindeflansch ¾"-16 UNF-3A (SW 46)
M	Gewindeflansch M18×1,5-6g (SW 25)
S	Steckflansch Ø 26,9 mm f6
T	Gewindeflansch ¾"-16 UNF-3A (SW 25)

d	Kabel am Sensorstab
J X X X X	FEP-Kabel (0007...2000 cm) Verfügbare Längen*: 0020, 0030, 0080, 0300, 0500, 1000, 1500 oder 2000 cm
K X X X X	PUR-Kabel (0007...0115 cm) Verfügbare Längen*: 0020, 0030 oder 0080 cm
W X X X X	Einzeladern (0007...0050 cm) Verfügbare Längen: 0007, 0010, 0015, 0020, 0030, 0040 oder 0050 cm

* Historische Längen:

0007 cm	0023 cm	0040 cm	0115 cm
0010 cm	0025 cm	0060 cm	
0017 cm	0035 cm	0100 cm	

Neben den Standardlängen weitere Längen in 1 cm-Schritten erhältlich.

e	Stecker am Sensorstab
E	Flachstecker
G	M12-Stecker (nur für Kabeltyp »J« und »K« am Sensorstab)
S	M16-Stecker (nur für Kabeltyp »J« und »K« am Sensorstab)
W	Vierkant-Flanschstecker M12 (nur für Kabeltyp »W« am Sensorstab) (erforderliches Verbindungskabel RD5-C separat bestellen)

f	Messlänge				
X	X	X	X	M	Flansch »S«: 0025...2540 mm Flansch »C«, »D«, »M«, »T«: 0025...5080 mm
Standard Messlänge (mm)			Bestellschritte		
25... 500 mm			5 mm		
500... 750 mm			10 mm		
750... 1000 mm			25 mm		
1000... 2500 mm			50 mm		
2500... 5080 mm			100 mm		
Neben den Standardmesslängen weitere Längen in 5 mm-Schritten erhältlich.					

LIEFERUMFANG



RD5-R-C/D/M/T:

Sensorstab, O-Ring

RD5-R-S:

Sensorstab, O-Ring, Stützring

Zubehör separat bestellen.

Betriebsanleitungen, Software & 3D Modelle finden Sie unter: www.temposonics.com

BESTELLSCHLÜSSEL FÜR SENSORELEKTRONIK UND MONTAGEBLOCK



HINWEIS

Die RD5-Sensorelektronik mit Montageblock kann separat bestellt werden. Verwenden Sie den folgenden Bestellschlüssel **RD5-E**, um nur diese Sensorkomponente zu bestellen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
R	D	5	E		0					1	S		0								
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n								

optional

a	Bauform
R D 5	Abgesetzte Sensorelektronik
b	Sensorkomponente
E	Sensorelektronik mit Montageblock und Gegenstecker
c	Montageblock am Sensorelektronikgehäuse
B	Klassischer Montageblock mit Bodenanschluss und flachem Gegenstecker (nur für Stecker »E« am Sensorstab)
E	Kompakter Montageblock mit Bodenanschluss und flachem Gegenstecker (nur für Stecker »E« am Sensorstab)
G	Kompakter Montageblock mit seitlichem M12-Gegenstecker (nur für Stecker »G« und »W« am Sensorstab)
S	Klassischer Montageblock mit seitlichem M16-Gegenstecker (nur für Stecker »S« am Sensorstab)
d	Magnetanzahl
X X	01...02 Position(en) (1...2 Magnet(e))

e	Anschlussart
Stecker	
D 7 0	M16-Gerätestecker (7 pol.)
D 8 4	M12-Gerätestecker (8 pol.)
Gewinkelter Kabelabgang	
B X X	XX m PUR-Kabel (Artikelnr. 530 175) B01...B30 (1...30 m) (Beachten Sie den Temperaturbereich des Kabels!) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
E X X	XX m PVC-Kabel (Artikelnr. 530 032) E01...E30 (1...30 m) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
G X X	XX m FEP-Kabel (Artikelnr. 530 157) G01...G30 (1...30 m) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
L X X	XX m PUR-Kabel (Artikelnr. 530 052) L01...L30 (1...30 m) (Beachten Sie den Temperaturbereich des Kabels!) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
U X X	XX m Silikon-Kabel (Artikelnr. 530 176) U01...U30 (1...30 m) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
Gerader Kabelabgang	
H X X	XX m PUR-Kabel (Artikelnr. 530 052) H01...H30 (1...30 m) (Beachten Sie den Temperaturbereich des Kabels!) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
P X X	XX m PUR-Kabel (Artikelnr. 530 175) P01...P30 (1...30 m) (Beachten Sie den Temperaturbereich des Kabels!) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
R X X	XX m PVC-Kabel (Artikelnr. 530 032) R01...R30 (1...30 m) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen
T X X	XX m FEP-Kabel (Artikelnr. 530 112) T01...T30 (1...30 m) Siehe „Gängiges Zubehör“ für Kabel-Spezifikationen

f	System
1	Standard

g	Ausgang
S	SSI

h	Funktion
1	Position
2	Differenzmessung (2 Magnete und 1 Ausgang)
3	Geschwindigkeit
4	Position und Temperatur im Sensorelektronikgehäuse; HINWEIS In diesem Fall unter k „Datenbreite“ nur Option 2 „24 Bit“ wählbar.

i	Optionen
0	Standard

j	Modus
1	Messrichtung vorwärts, asynchroner Modus
2	Messrichtung vorwärts, synchroner Modus 1
3	Messrichtung vorwärts, synchroner Modus 2
4	Messrichtung vorwärts, synchroner Modus 3
5	Messrichtung rückwärts, asynchroner Modus
6	Messrichtung rückwärts, synchroner Modus 1
7	Messrichtung rückwärts, synchroner Modus 2
8	Messrichtung rückwärts, synchroner Modus 3

k	Datenbreite*
1	25 Bit
2	24 Bit
3	26 Bit
A	24 Bit + Alarmbit + Paritätsbit (Alarm & Parity)

l	Format
B	Binary
G	Gray

n	Zusätzliche Optionen (optional)
S 0 0 2	FIR-Filter (2 Messwerte)
S 0 0 4	FIR-Filter (4 Messwerte)
S 0 0 8	FIR-Filter (8 Messwerte)
S 0 0 A	Kein Filter, Fehlerzähler (4 Zyklen)
S 0 0 C	Kein Filter, Fehlerzähler (8 Zyklen)
S 0 0 D	Kein Filter, Fehlerzähler (10 Zyklen)
S 0 0 G	FIR-Filter (8 Messwerte), Fehlerzähler (10 Zyklen)
S 0 0 J	IIR-Filter (Filtergrad 4)
S 0 0 K	IIR-Filter (Filtergrad 8)
S 0 0 N	IIR-Filter (Filtergrad 8), Fehlerzähler (10 Zyklen)

m	Auflösung
1	5 µm
2	10 µm
3	50 µm
4	100 µm
5	20 µm
6	2 µm
7	0,1 µm*
8	1 µm
9	0,5 µm

HINWEIS

- Geben Sie die Magnetanzahl für Ihre Anwendung an und bestellen Sie die Magnete separat.
- Die Anzahl der Magnete ist von der Messlänge abhängig. Der minimale Abstand zwischen den Magneten (d.h. die Vorderseite eines Magneten zur Vorderseite des nächsten) beträgt 75 mm.
- Nutzen Sie für die Differenzmessung zwei gleiche Magnete.

LIEFERUMFANG



RD5-E:
Wie bestellt

Zubehör separat bestellen.

Betriebsanleitungen, Software & 3D Modelle finden Sie unter: www.temposonics.com

* / Die Messlänge des Sensors beeinflusst die Wahl der Auflösung und der Datenbreite. Siehe dazu im Glossar unter „Auflösung und Datenbreite in Abhängigkeit der Messlänge“.

BESTELLSCHLÜSSEL NUR FÜR RD5 VERBINDUNGSKABEL



HINWEIS

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
R	D	5	C	J					C	M
a			b	c				e		

Das Verbindungskabel **RD5-C** wird benötigt, wenn der Sensorstab mit dem Vierkant-Flanschstecker M12 - **W** ausgestattet ist. Verwenden Sie den folgenden Bestellschlüssel **RD5-C**, um diese Komponente zu bestellen.

a	Bauform				
R	D	5	Abgesetzte Sensorelektronik		
b	Sensorkomponente				
C	Verbindungskabel (M12 auf M12)				
c	Design				
J	X	X	X	X	FEP-Kabel (0050...2000 cm) Standardlängen: 0050, 0100, 0300, 0500, 1000, 1500, 2000 cm
Neben den Standardlängen weitere Längen in 1 cm-Schritten erhältlich.					
d	Maßeinheit				
C	M	Länge in Zentimeter			

LIEFERUMFANG



RD5-C:

Wie bestellt

Betriebsanleitungen, Software & 3D Modelle finden Sie unter: www.temposonics.com

GLOSSAR

A	M
Alarm Das Alarmbit wird vom Sensor gesetzt, wenn der Sensor mehr Magnete (Zusätzlicher Magnet) oder weniger Magnete (Magnet-Status-Fehler) erkennt als konfiguriert sind.	Measuring direction (Messrichtung) Wird der Positionsmagnet bewegt, nehmen die Positions- und Geschwindigkeitswerte in Messrichtung zu. • Vorwärts: Zunehmende Werte vom Sensorelektronikgehäuse zum Stab-/Profilende • Rückwärts: Abnehmende Werte vom Sensorelektronikgehäuse zum Stab-/Profilende
Asynchroner Modus Im asynchronen Modus werden die Positionsdaten, unabhängig von der Steuerung und so schnell wie es der Messzyklus des Sensors zulässt, innerhalb des Sensors kontinuierlich aktualisiert. Die Zykluszeit der Steuerung bestimmt, wann die neuesten Daten des Sensors über die SSI-Schnittstelle ausgetaktet werden. (→ Synchroner Modus)	P Parity (Paritätsbit) Das Paritätsbit ist ein Prüfbit, das an eine Bitfolge angehängt wird, um Übertragungsfehler zu erkennen. Es gibt Even-Parity und Odd-Parity. Bei Even-Parity wird das Paritätsbit so gesetzt, dass die Anzahl der 1-Bits in der Bitfolge inklusive des Paritätsbits gerade ist. Bei Odd-Parity ist die Anzahl der 1-Bits in der Bitfolge inklusive Paritätsbit ungerade. Bei der R-Serie V SSI ist Even-Parity implementiert.
Auflösung und Datenbreite in Abhängigkeit der Messlänge Die Messlänge des Sensors beeinflusst die Wahl der Auflösung und der Datenbreite. Die Auflösung (Schrittweite) und Datenbreite (Anzahl der Schritte) sind so zu wählen, dass die Messlänge abgedeckt wird. Zum Beispiel kann bei einer Datenbreite von 24 Bit und einer Auflösung von 0,5 µm bei einem Sensor vom Typ RH5 die maximale Messlänge von 7620 mm dargestellt werden. Die Auflösung und die Datenbreite der R-Serie V SSI können Sie über den TempoLink® und den TempoGate® Sensorassistenten anpassen.	S
D Differenzmessung Bei der Differenzmessung wird der Abstand zwischen den beiden Positionsmagneten als Wert ausgegeben.	Synchron Serielles Interface SSI (S ynchronous S erial Interface, dt.: Synchron-serielle Schnittstelle) ist eine digitale Schnittstelle, bei der die Daten seriell übertragen werden. Die Schnittstelle der R-Serie V SSI entspricht dem SSI-Industriestandard für absolute Drehgeber. Die Messdaten werden in einem 24/25/26 Bit Binär- oder Grayformat kodiert und als Differenzsignal im SSI-Standard (RS-485/RS-422) übertragen.
E Extrapolation Aufgrund physikalischer Gegebenheiten nimmt die Messzykluszeit des Sensors mit der Messlänge zu. Durch Extrapolation kann der Sensor unabhängig von der Messlänge Daten schneller als die systemeigene Messzykluszeit ausgeben. Ohne Extrapolation wird der zuletzt gemessene Wert wiederholt ausgegeben, wenn der Sensor in einem schnelleren Zyklus als dem systemeigenen Messzyklus abgefragt wird.	Synchroner Modus Im synchronen Modus wird die Messung und Ausgabe des Sensors an den Datenanforderungszyklus der Steuerung angepasst. Der synchrone Modus minimiert die Zeitverzögerung zwischen Messung und Ausgabe. Der synchrone Modus wird für anspruchsvolle Steuerungsanwendungen benötigt. (→ Asynchroner Modus) • Synchroner Modus 1 Im synchronen Modus 1 ermittelt der Sensor die Zykluszeit der Steuerung und wann Daten angefordert werden. Der Sensor bestimmt, wann der nächste Messzyklus gestartet werden muss, damit er rechtzeitig abgeschlossen werden kann, um die aktuellsten Daten zu liefern. • Synchroner Modus 2 Erfolgt die Abfrage der Steuerung schneller als der Messzyklus des Sensors, bietet der synchrone Modus 2 extrapolierte Werte, die laufend berechnet werden. Es wird ein Messwert berechnet und ausgegeben, auch wenn der Sensor bei der Abfrage durch die Steuerung seinen Messzyklus noch nicht abgeschlossen hat. • Synchroner Modus 3 Der synchrone Modus 3 ist eine um Extrapolation erweiterter synchroner Modus 2. Hierbei werden die ausgegebenen Messwerte berechnet, um auch die Verzögerung aufgrund des Messzyklus des Sensors zu kompensieren. (→ Extrapolation)
F FIR-Filter Der FIR-Filter (F inite I mpulse R esponse) dient zur Glättung des gemessenen Positionswertes vor der Ausgabe. Zur Ermittlung des Ausgabewerts werden nur Eingangswerte entsprechend dem Fenster (Filter Window Size) zur Filterberechnung herangezogen. Aus diesen Eingangswerten wird der Ausgabewert in Form eines gleitenden Mittelwerts berechnet. (→ IIR-Filter)	T
I IIR-Filter Der IIR-Filter (I nfinite I mpulse R esponse) dient zur Glättung des gemessenen Positionswertes vor der Ausgabe. Zur Ermittlung des Ausgabewerts werden die Eingangswerte entsprechend dem Filtergrad (Filter Window Size) zur Filterberechnung herangezogen. Dabei werden auch die vorherigen Werte bei der Berechnung des Ausgabewerts berücksichtigt. (→ FIR-Filter)	Temperatur im Sensorelektronikgehäuse Die Temperatur im Sensorelektronikgehäuse wird in °C gemessen. Bei dieser Option hat das übertragene Datenwort eine Länge von 32 Bit, wobei die höchsten 8 Bit den Temperaturwert darstellen, gefolgt von 24 Bit für den Positionswert. Der Temperaturwert ist dabei im gleichen Format codiert wie der Positionswert.



Temposonics

AN AMPHENOL COMPANY

USA
Temposonics, LLC
Amerika & APAC Region
3001 Sheldon Drive
Cary, N.C. 27513
Telefon: +1 919 677-0100
E-Mail: info.us@temposonics.com

DEUTSCHLAND
Temposonics GmbH & Co. KG
EMEA Region & India
Auf dem Schüffel 9
58513 Lüdenscheid
Telefon: +49 2351 9587-0
E-Mail: info.de@temposonics.com

ITALIEN
Zweigstelle
Telefon: +39 030 988 3819
E-Mail: info.it@temposonics.com

FRANKREICH
Zweigstelle
Telefon: +33 6 14 060 728
E-Mail: info.fr@temposonics.com

UK
Zweigstelle
Telefon: +44 79 21 83 05 86
E-Mail: info.uk@temposonics.com

SKANDINAVIEN
Zweigstelle
Telefon: +46 70 29 91 281
E-Mail: info.sca@temposonics.com

CHINA
Zweigstelle
Telefon: +86 21 3405 7850
E-Mail: info.cn@temposonics.com

JAPAN
Zweigstelle
Telefon: +81 3 6416 1063
E-Mail: info.jp@temposonics.com

Dokumentnummer:

552213 Revision A (DE) 02/2026



temposonics.com

© 2026 Temposonics, LLC - alle Rechte vorbehalten. Temposonics, LLC und Temposonics GmbH & Co. KG sind Tochtergesellschaften der Amphenol Corporation. Mit Ausnahme von Marken Dritter, die in diesem Dokument genannt werden, können die verwendeten Firmennamen und Produktnamen eingetragene Marken oder nicht eingetragene Marken von Temposonics, LLC oder Temposonics GmbH & Co. KG sein. Detaillierte Informationen über die Markenrechte finden Sie unter www.temposonics.com/de/markeneigentum.